

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt.
Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 48

6. April 2019

Nr. 7

Sieg für die Geschwister-Scholl-Schule

Am 12. März 2019 fand in Friedrichsdorf das Hallenfußballturnier der Grundschulen im Hochtaunuskreis statt. Die Geschwister-Scholl-Schule wurde von 10 Schülerinnen und Schülern aus den 3. und 4. Klassen vertre-

ten, die nicht nur alle sechs Spiele gewannen, sondern insbesondere kein Gegentor zuließen. Für die herausragenden Siege und damit den 1. Platz beim Turnier erhielt die Mannschaft ihre Medaillen auf dem höchsten Treppchen

verliehen. Ihrer Schule brachte sie außer der Siegesurkunde einen riesengroßen Pokal mit. Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz ein herzliches Dankeschön!



Unterstützt von:  

BÜRGERHAUS

"Gute Politik ist keine Frage des Alters."

Walter Herbst

MORITZ KLETZKA
Bürgermeisterkandidat

Präsentation der Ergebnisse der Bürgermeisterstichwahl

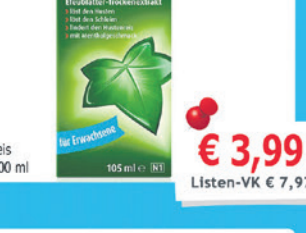
Die Stadtverwaltung teilt mit, dass die Ergebnisse der Bürgermeisterstichwahl in Steinbach (Taunus) am 7. April öffentlich im Feuerwehrge-

rätehaus, Am Rathaus, präsentiert werden. Alle Steinbacherinnen und Steinbacher sind ab 18 Uhr herzlich eingeladen.

Die Feuerwehr sorgt in der Zeit der Stimmenaushängung und danach für das leibliche Wohl mit Getränken und Würstchen.

IHRE APOTHEKE

Unsere Angebote für April 2019

Gingium Intens 120mg 120 Stk. -45%  € 49,99 Listen-VK € 91,99	Orlistat Hexal 60mg Hartkapseln 84 Stk. -48%  € 25,99 Listen-VK € 49,99	Vividrin Azelastin Augentropfen 6 ml -47%  € 5,99 Listen-VK € 11,50
Faktulind Salbe mit Hamamelis 25 g -41%  € 6,99 Listen-VK € 11,97	RatioAllerg Heuschnupfenspray 10 ml -55%  € 3,99 UVP € 8,95	Canesten Extra Nagelset 1 Packg. -35%  € 23,99 Listen-VK € 36,96
Femmannose N D-Mannose Granulat 14 Stk. -31%  € 14,99 UVP € 21,90	Biosan Immun Direktgranulat 7 Stk. -32%  € 7,99 UVP € 11,89	Prospan Hustenliquid 105 ml -49%  € 3,99 Listen-VK € 7,97
Bioelectra Magnesium 400 mg Direkt 40 Stk. -22%  € 14,99 UVP € 19,25	IBU-Ratiopharm Direktgranulat 400mg 20 Stk. -44%  € 4,99 UVP € 8,95	3-Euro Sofortrabatt Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie bei einem Einkauf ab 25 Euro* * Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet. Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten. Aktion gültig vom 01.04.-30.04.19 Nur ein Gutschein pro Person.

* „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!“

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKE Apotheken:

CDU
Das Beste für Steinbach

Zukunft braucht Erfahrung.

Stichwahl 7.4.

 **Steffen Bonk wählen.**

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher,

ich möchte den Pfad der positiven Entwicklungen der Stadt Steinbach in den letzten Jahren weiter beschreiten. Die gute Arbeit der Bürgermeister Peter Frosch (CDU) und Dr. Stefan Naas (FDP) gilt es fortzusetzen.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Bürgermeister-Stichwahl am 7. April.

Mit besten Grüßen

Ihr



Steffen Bonk

Herzog Apotheke Herzogstr. 42 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-368646	City Apotheke Frankfurter Str. 166 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-327260	Apotheke im FAZ Robert-Koch-Str. 7 63263 Neu-Isenburg Tel.06102-798850	Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach Tel.06171-9161100	Engel Apotheke Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg Tel.06172-22227
---	--	--	--	---

TuS Steinbach: Handball F-Jugend

Wieder eine starke Mannschaftsleistung beim Spielfest in Hattersheim

Die Saison kommt ihrem Ende entgegen, aber noch stehen Spielfeste für die F-Jugend an. Als vorletztes Turnier ging es am vergangenen Sonntag zum TV Hattersheim. Zehn Spielerinnen und Spieler der HSG fanden sich früh morgens in der Halle ein und konnten den Beginn kaum erwarten. Im ersten Spiel gegen die HSG Sindlingen / Zeilsheim zeigte man gleich, dass das Zusammenspiel gut funktionierte und die 7 Tore sich auf 6 Werferinnen und Werfer verteilten. Ein Gegentor konnte man verschmerzen, da ansonsten die Abwehr sich in den Weg der Gegenspieler stellten und viele Bälle abfingen. Im Zweiten Spiel leistete die grüne Mannschaft des Heimvereins schon mehr Gegenwehr, aber einem sicheren 6:3-Sieg der HSG konnten sie auch nicht verhindern. Gegen die HSG Goldstein/Schwanheim lief es im dritten Spiel aber nicht mehr ganz so gut. Die Härte der Gegenspieler und kleine Unkonzentriertheiten führten zur knappen 5:6-Niederlage. Der Ärger wirkte sich auch auf das letzte



Es spielten: Aymen Motaouakal (3), Adam Motaouakal, Constantin Diener (5), Greta Klotzsche (1), Mats Walter (1), Nathan Habte (1), Thomas Böger (6), Torben Ferner (5), Leopold Gestädtner (1), Casper Gestädtner; Trainer Jan Ferner

TuS Steinbach: Handball F-Jugend

Unbesiegt beim Spielfest in Bad Soden

Beim Spielfest der TG Bad Soden zeigte die F-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten wieder ihre breite Ausgeglichenheit. So konnten alle Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden, ohne einen Abfall in der mannschaftlichen Leistung festzustellen. Besonders die Neulinge Adam Motaouakal und Jan Linus Möller zeigten keine Nervosität und verteidigten hart aber fair. Bereits im ersten Spiel gegen den Gastgeber war man überlegen, konnte dies aber nur zu einem 2:0-Sieg ausnutzen. Im nächsten Spiel warf man sich dann warm und fast jeder Angriff war ein Tor: 11:4 gegen den TV Pet-



Es spielten: Aymen Motaouakal (3), Adam Motaouakal, Constantin Diener (12), Greta Klotzsche, Jan Linus Möller, Mats Walter (2), Nathan Habte (2), Sofia Farruggia (1), Thomas Böger (3), Torben Ferner (5); Trainer Jan Ferner

KILA-Sportfest in Friedrichsdorf

Beim Sportfest der Kinderleichtathletik (KILA) in Friedrichsdorf waren erfreulicherweise viele Kinder vom LC Steinbach am Start. Pro Mannschaft müssen mindestens 6 und höchstens 11 Kinder gemeldet werden. Da bei den Jüngsten vom LC nur 3 anwesend waren, wurde eine Startgemeinschaft mit Wehrheim geschaffen. Und das funktionierte hervorragend. Die Schützlinge von Trainer Achim Kühne schafften einen tollen 2. Platz. Folgende Disziplinen mussten bewältigt werden: 2 x 30m Sprint (Rückenlage und Kauerstart), Dreh-Wurf, Ziel-Weit-sprung und die 30m Hindernisstafel (2x). Zur erfolgreichen Steinbacher Mannschaft U8 zählten Robin Bayir, Hanna Habte und Sophia Moosbrugger. In der U10 waren mit Steinbach 1 und Steinbach 2 gleich 2 Teams am Start. Da hatten die Trainerinnen Carina Etz und Evangelia Patsakas alle Hände voll zu tun. Insgesamt waren hier sage und schreibe 15 (!) Mannschaften am Start. Das gab es noch nie. Die Disziplinen in der U10: 2 x 40m Sprint (Hochstart), Dreh-Wurf, Weitsprung-Stafel, Medizinball-Stoßen und 30m Hindernisstafel (1x). Die Mannschaft Steinbach 1 mit Emilija Gajic, Ella Lou Ghamache, Alisa Liebermann, Tiara Fabry, Philip Pour Heidari, Lisa Franke,



Philippa Höhlein da Costa und Tamila Schulwitz kam auf Platz 11. In der Mannschaft Steinbach 2 waren: Marie Malzahn, Janosch Neumann, Elif Somuncu, Louisa Teichmann, Amelie Weber, Greta Kende und Franz Peters. Sie erreichten Platz 13. Ein gelungener Auftakt, der sicher noch steigerungsfähig ist.



Mitgliederversammlung 2019 beim TC Steinbach



Bild zeigt unsere 50-Jahr Feier. Von links nach rechts: Harald Dunker, Achim Riebe, Volker Jungeblut, Astrid Gemke, Jörn Sommer, Laurence Mathews, Rainer Metz, Jutta Kühne

Am 20. März, ab 19.30 Uhr, fand die gut besuchte diesjährige Mitgliederversammlung im Clubhaus des TC Steinbachs statt. Nach der Eröffnung wurde zunächst der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht: Ehrenvorsitzender Rolf Wahl im Alter von 89 Jahren, Ehrenmitglied Rudolf Jockle (86), Herbert Pflaum (81) und Hannelore Rahlwes (81), ein Gründungsmitglied. Danach folgten die Rechenschaftsberichte des Vorstands. Unser Verein wächst stetig und die **Mitgliederzahl** hat sich zum 01. Januar 2019 um 51 Mitglieder auf 523 erhöht. Davon sind 428 aktive Mitglieder und hierunter 215 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. **Sport- und Jugendsportwart** berichteten über die Saison 2018 mit vielen Erfolgen und gaben einen Ausblick auf 2019. Es wird wieder eine spannende Saison! Ein kleiner Rückblick auf die **Veranstaltungen** im Jahre 2018 des TC Steinbachs erfolgte ebenfalls wie z.B. die Saisonöffnung am Ostermontag, Tag der offenen Plätze, Eltern-Kind-Turnier, Pfingst-Mixed-Turnier, Kinder-Ferien-Camps (insgesamt 3 Mal), Ladiescamp, 50-Jahr-Feier, Sommerfest, Bewirtung beim Fest „Jazz am Apfelweinbrückchen“. Auch die regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen, Ladies Coffee Morning und die Club Night waren sehr gut besucht und werden im Jahre 2019 selbstverständlich fortgeführt.

Nachdem unser Wirt **Sante** in 2018 kurzfristig eingesprungen war, wird die Clubgastronomie auch 2019 wieder von ihm durchgeführt, wofür wir ihm sehr dankbar sind! Es ist wirklich klasse, wie viel in unserem Verein los ist. Kommen Sie vorbei. Der nächste Termin, um unseren Verein kennenzulernen ist am **04. Mai 2019 von 11:00 Uhr – 14:00 Uhr** zum Tag der offenen Plätze. Die Saison kann beginnen!

GEWERBEVEREIN
STEINBACH E.V.

STEINBACHER
16.
STADTFEST

VEREINSRING
STEINBACH (TAUNUS)

22. und 23. Juni 2019
auf der Bahnstraße



Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Jugendsammelwoche

Hessens Jugend sammelt in der Zeit vom 5. bis 15. April 2019

Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht ganz kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom ehrenamtlichen Engagement getragen, dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Hessens Jugend wird deshalb wieder aktiv bei der Jugendsammelwoche 2019. Vom 5. bis 15. April gehen junge Menschen von Haus zu Haus und bitten um Unterstützung für ihre Anliegen. Die Jugendsammelwoche ist seit über 60 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. Ohne die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner vor

Ort wären viele Aktionen wie Zeltlager, Gruppenstunden oder außerschulische Bildungsangebote nicht möglich. Rund 75.000 Menschen engagieren sich in Hessen in Jugendverbänden mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Eine verlässliche Finanzierung ist der Grundstein zum Erreichen dieses Ziels. Bei der Jugendsammelwoche sorgen die Jugendlichen selbst für die Sicherung ihrer Angebote für die Zukunft. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.jugendsammelwoche-hessen.de. Weitere Infos: Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Rathaus, Einwohnerservice / Soziales, Telefon (0 61 71) 70 00 18.

Sauberhafter Frühjahrsputz

Wie in den Vorjahren veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) auch in diesem Jahr die Aktion „Sauberehafter Frühjahrsputz“. Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes von all den Dingen - insbesondere Müll - erfolgen, die sich im Laufe des Winters dorthin „verirrt“ haben. Wie in den vergangenen Jahren sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Stadt zu säubern und für den Sommer herauszuputzen. Aufgerufen sind, neben den Vereinen, alle Steinbacherinnen und Steinbacher, die sich für die Sauberkeit ihrer Stadt tatkräftig engagieren wollen. Die Aktion beginnt am **Samstag, 13.04.2019 um 9:00 Uhr**, auf dem Freien Platz. Dort werden alle Interes-

sierten in Gruppen eingeteilt und einem bestimmten Bezirk zugewiesen. Die Veranstaltung wird vom Bauhof der Stadt tatkräftig mit Personal und Material unterstützt. Damit das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt gesellig ausklingen kann, lädt die Stadt alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12:00 Uhr zu Getränken und Würstchen ins Backhaus, Kirchgasse 1, ein. Gruppen von Bürgerinnen und Bürger, die sich an dieser Aktion beteiligen wollen, werden, zur besseren Planung, um Anmeldung unter Telefon: (0 61 71) 70 00 71 oder per E-Mail andrea.wuerz@stadt-steinbach.de gebeten.



Sabine Schwarz-Odewald, Moritz Kletzka, Walter Herbst, Norbert Möller & Manfred Gönsch

Inge Hahn feierte ihren 85. Geburtstag



Von Links: Stadtrat Norbert Möller, Jubilarin Inge Hahn, Ehemann Rudi Hahn
Foto: Christin Zinaleske

Am 14. März 1934 wurde Inge Hahn in Weismain/Lichtenfels geboren. Im Jahre 1977 zog sie nach Steinbach (Taunus) in die Berliner Straße, wo sie noch heute zusammen mit ihrem Mann Rudi Hahn wohnt. Ihre große Leidenschaft gehörte dem Reisen. Viele ferne Länder hat Inge Hahn kennen gelernt und schwärmt noch heute von der Insel Hawaii. Die Jubilarin hat viele Jahre mit großer Freude im Nordwest-Krankenhaus als

Schneiderin gearbeitet. Besonders der Kontakt zu ihren vielen netten Arbeitskolleginnen- und Kollegen hat ihr den Abschied in die Rente nicht leicht gemacht. Stadtrat Norbert Möller besuchte Inge Hahn zu Hause und überbrachte ihr die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Wir wünschen Frau Inge Hahn noch viele gesunde und glückliche Jahre in Steinbach.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros am Samstag, 6. April 2019

Am Samstag, 6. April 2019, bleibt das Bürgerbüro aufgrund erforderlicher Vorbereitungen der Stichwahl zur Wahl des Bürgermeisters geschlossen.

Am Montag, 8. April 2019, hat das Bürgerbüro wie gewohnt von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros und Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort im April

An den Dienstagvormittagen 2., 9., 16., 23. und 30. April 2019 bleibt das Bürgerbüro aus personellen Gründen geschlossen. An den Nachmittagen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr hat das Bürgerbüro wie gewohnt geöffnet. Ebenso fällt an den Dienstagvormittagen 2. und 16. April 2019 die Sprechstunde der Schutzfrau vor Ort aus.

Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung sind:

Bürgerbüro:			
Montag	8-12 Uhr	13-16 Uhr	
Dienstag	8-12 Uhr	13-18 Uhr	
Donnerstag	8-12 Uhr	13-16 Uhr	
Freitag	7-12 Uhr		
Samstag	9-12 Uhr		

allgemeine Verwaltung:

Montag	8-12 Uhr
Dienstag	13-18 Uhr
Donnerstag	13-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolltore
- Elektr. Antriebe

**Verkauf
Montage
Reparaturen**
**Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67**



Wirtschaftsförderin Nicole Gruber anlässlich des Unternehmensbesuch bei Elektro-Windecker
Foto: Lars Knobloch

Elektro-Windecker: Von der Glühbirne bis zum Kühlschrank

Elektro-Windecker ist seit Anfang der 60er Jahre in Steinbach (Taunus) ansässig. Der zunächst von Andreas Windecker geführte Laden wurde später von seinem Sohn, dem Meister Axel Windecker und seiner Frau Brigitte, betrieben. Den Elektroladen, der seit vielen Jahren in den Räumen an der Bahnstraße / Ecke Gartenstraße seine Räume hat, führt seit 2002 Brigitte Windecker alleine. Man bekommt von der Glühbirne, Staubsaugerbeuteln, der Kaffeemaschine, Batterien bis hin zum Kühlschrank und der Waschmaschine alles und dabei kommen bis heute das persönliche Gespräch und die Menschlichkeit nicht zu kurz. Wenn man sich in Steinbach umhört, so heißt es stets „Bei Frau Windecker kriegt

man das noch“. Dieser Satz ist auch dem Ersten Stadtrat Lars Knobloch beim Unternehmensbesuch, den er im Rahmen der Wirtschaftsförderung zusammen mit Nicole Gruber unternommen hat, sehr bewusst. „Zum Gewerbe auf der Bahnstraße gehört Elektro-Windecker schon so lange ich denken kann. Kurze Wege, man bekommt was man braucht, die Beratung stimmt und immer ist der Besuch auch mit einem netten Wort verbunden“, lobt Knobloch. Die Öffnungszeiten in der Gartenstraße 1, dem Eckhaus an der Bahnstraße mit den Backstein Kacheln, sind montags bis samstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr. In dieser Zeit steht Brigitte Windecker persönlich hinter dem Tresen und ist seit über dreißig Jahren für ihre Kunden da.

Erster Stadtrat ordnet Stabstellen neu



Wirtschaftsförderin Nicole Gruber und Erster Stadtrat Lars Knobloch
Foto: Janina Kühne

Lars Knobloch, der in seiner Funktion als Erster Stadtrat, derzeit die Geschäfte im Rathaus führt, hat Mitte Februar das Büro des Bürgermeisters umorganisiert. Die Wirtschaftsförderung, die in den vergangenen Jahren in den bewährten Händen von Carina Schmidt lag, wird nun von Nicole Gruber wahrgenommen. Lars Knobloch begründet diesen Schritt zum einen damit, dass die Wirtschaftsförderung noch intensiviert werden soll, zum anderen, weil die Zahl der städtischen Veranstaltungen steigt. Beide Aufgaben sind nach Ansicht Knoblochs zu viel für eine Mitarbeiterin. Er hat deshalb entschieden, dass Carina Schmidt nunmehr ausschließlich für das Veranstaltungsmanagement zuständig ist. Der Erste Stadtrat möchte bis zum Amtsantritt des neuen Bürgermeisters jede Woche mindestens eines der in Steinbach ansässigen Unternehmen besuchen. Nicole Gruber, die auch weiterhin die Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus verantwortet,

will die Besuche nutzen, um mit den Geschäftsleuten ins Gespräch zu kommen. „Kommunikation ist am Ende alles“, resümiert sie. Mit den Unternehmen in Verbindung bleiben, ihre Wünsche und Anregungen erfahren, eine Vernetzung untereinander ermöglichen und die Unternehmen stärker an Steinbach zu binden – das gibt Knobloch als Ziel der Gespräche aus. Der Erste Stadtrat hebt die Vorteile des Gewerbestandorts Steinbach mit der Nähe zu zwei Autobahnen und dem S-Bahn-Anschluss hervor. Die Lage und die qualifizierten Fachkräfte sind entscheidende Kriterien bei der Vermarktung von Flächen im neuen Gewerbegebiet. Neben Nicole Gruber und Carina Schmidt gehören Janina Kühne und Christin Zinaleske zum Team des Büros des Bürgermeisters. Sie koordinieren die Termine des Ersten Stadtrates und unterstützen ihre beiden Kolleginnen.

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 • 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06 171-74071 • www.reichard.de
Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wellness-Komödie „Aufguss“ im Steinbacher Bürgerhaus



: Jeanette Biedermann, René Heinersdorff

Foto: Nicole Brühl

Orientierungsgespräche für Existenzgründer
Angebot der städtischen Wirtschaftsförderung:
Nächster Termin am 2. April 2019

Die städtische Wirtschaftsförderung bietet in Kooperation mit dem Kelheimer Verein zur Förderung von Existenzgründungen Gründern und Jungunternehmern kostenfrei und auf gemeinnütziger Basis Unterstützung bei Fragen rund um die Unternehmensgründung und -führung an. In den sogenannten Orientierungsgesprächen werden vor allem Fragen zur Tragfähigkeit der Unternehmensidee und zum Marketing beantwortet. Helmut Schröder, Vorstandsmitglied des Vereins, wird die Gespräche in Steinbach führen und mit seinem Know-how die Jungunternehmer unterstützen. Schröder selbst war über 32 Jahre bei IBM, darunter viele Jahre in leitender Funktion tätig, und machte sich nach seinem Ausscheiden aus dem Unternehmen selbstständig. Mit seiner Wohnungsverwaltung bewirtschaftete er über 4.000 Immobilien in Offenbach.

„Dieses Angebot ist eine ideale Ergänzung zur bestehenden Wirtschaftsförderung der Stadt. Der Verein zur Förderung von Existenzgründungen berät Startups und unterstützt Jungunternehmer mit Wissen und Erfahrung. Eine gute Starthilfe, damit die Existenzgründung ein Erfolg wird“, so Erster Stadtrat Lars Knobloch. Die Orientierungsgespräche finden jeweils am ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr im Steinbacher Rathaus, Gartenstraße 20, statt. Die nächsten Gespräche finden am 2. April 2019 und 7. Mai 2019 statt. Interessierte können vorab bei der städtischen Wirtschaftsförderung einen Termin für ein Orientierungsgespräch unter Telefon (0 61 71) 70 00 12 oder per E-Mail an nicole.gruber@stadt-steinbach.de vereinbaren.

Seniorenfahrt am 15. Mai 2019 nach Darmstadt
und zum Flughafen Frankfurt
Kartenvorverkauf am Dienstag, 9. April ab 13 Uhr

Die erste Seniorenfahrt 2019 der Stadt Steinbach (Taunus) findet am Mittwoch, 15. Mai 2019, statt. Reiseziel ist dieses Mal Darmstadt und der Flughafen Frankfurt. Abfahrt ist am 15. Mai um 9:00 Uhr an der Bushaltestelle Saint-Avertin-Platz. Nach etwa 45 Minuten Fahrt erreichen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das erste Ziel, die Mathildenhöhe in Darmstadt, wo eine interessante Führung auf sie wartet. Nach einem gemeinsamen Mittagessen haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, Darmstadt auf eigene Faust zu entdecken, bevor es am Nachmittag zum zweiten Reiseziel, dem Frankfurter Flughafen, geht. Per Rundfahrt gilt es Deutschlands größten Airport zu erkunden, bevor gegen 19:00 Uhr die Rückfahrt nach Steinbach ansteht. Die Kosten für die Seniorenfahrt nach Darmstadt und zum Flughafen belaufen sich auf

33,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Busfahrt, der Besuch der Mathildenhöhe mit Führung und die Rundfahrt über das Gelände des Frankfurter Flughafens. Wer mitfahren möchte, kann sich im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), Gartenstraße 20, anmelden und die Teilnahmegebühr von 33,00 Euro bezahlen. Der Kartenvorverkauf für die Fahrt findet am Dienstag, 9. April 2019, ab 13 Uhr im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), statt. Am Dienstagvormittag ist das Bürgerbüro geschlossen. Eine telefonische Reservierung ist nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass bei dieser Seniorenfahrt teilweise weitere Wege (Flughafengelände) zurückgelegt werden müssen. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Rathaus an Frau Carina Schmidt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 13 wenden.

Die spritzige Wellness-Komödie von und mit René Heinersdorff, mit Karsten Speck, Jeanette Biedermann, Max Claus und Viola Wedekind gastiert am 2. Mai 2019, um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, in der Untergasse 36.

Ein gemütliches Wochenende im Wellness-Bereich des Hotels Klostermühle sieht eigentlich anders aus. Dieter, erfolgreicher Waschmittelhersteller und Self-Made-Man, möchte seiner Lebensgefährtin Mary ein ganz besonderes Geschenk machen, was allerdings einige Überredungskünste erfordert. Und Lothar, der Chef einer florierenden Kinderklinik, möchte ein ganz besonderes Geschenk bekommen, was diplomatisches Geschick und Diskretion verlangt. Zur Tarnung muss ihn seine Assistentin Emelie begleiten. Zwischen Sauna und Dampfbad kreuzen sich ihre Wege und mit jedem Aufguss steigert sich die Zahl der Missverständnisse, bis die ganze Bademanteldiplomatie kurz vor dem Kollaps steht. Als dann auch noch ein Fremder mit dem geheimnisvollen Namen „The Brain“ auftaucht, steigt die Temperatur deutlich über den Siedepunkt. Bringt er Klärung in das Chaos oder das Tauchbecken endgültig zum Überlaufen? Informationen rund um das Theaterstück „Aufguss“ gibt es im Rathaus, Gartenstraße 20 im Büro des Bürgermeisters. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tournee-Theater Thespiskarren wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß.



Karsten Speck

Foto: Pawel Bojba

AG „Steinbach blüht“ und Stadtbücherei schaffen Bücher zum
insektenfreundlichen Gärtnern an



Fotos: Caroline Bechtold

Wenn Sie gerne gärtnern und etwas für Insekten tun möchten, lohnt es sich, bei der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) in der Bornhohl 4 vorbeizuschauen. Hier gibt es jetzt ein kleines, aber feines Sortiment, um

Ihnen den Einstieg ins naturnahe Gärtnern zu erleichtern: verschiedene Ratgeber für insektenfreundliche Gärten, für die Gestaltung von attraktiven Wildstaudenbeeten oder das Wildblumengärtnern in Töpfen

sind dabei, aber auch ein Buch über sinnvolle Nisthilfen für Wildbienen und ein opulenter Bildband zum Kennenlernen von verschiedenen Wildbienen und den von ihnen bevorzugten Pflanzen.

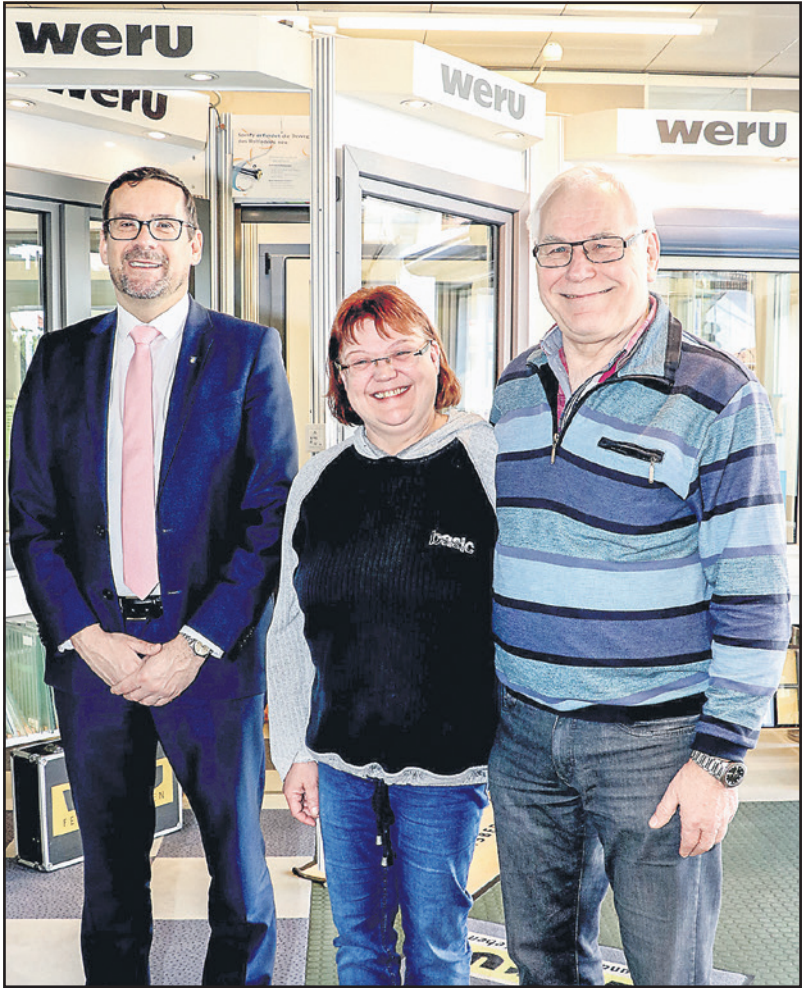
Präsentiert werden die Bücher jetzt im Frühling im linken Schaufenster, das vom Team der Stadtbücherei passend zum Thema bezaubernd dekoriert wurde.

WERU Fenster+Türen
Studio Kurt Waldreiter steht kurz vor dem 30-jährigen Jubiläum

Am 1. Mai feiert die WERU Fenster + Türen-Studio Kurt Waldreiter GmbH in der Bahnstraße ihr 30-jähriges Jubiläum in der Taunusstadt. Ein langes Traditionsunternehmen für Steinbach, welches von Kurt Waldreiter und seiner Frau Renate von Anfang an geführt wird. Inzwischen arbeiten auch die Töchter Andrea und Silke Waldreiter im Unternehmen, welches sie in Zukunft von den Eltern übernehmen werden. Der Standort an der Bahnstraße hat 1989 den Ausschlag gegeben, sich für den Laden mit 120 qm Ausstellungsfläche an der Bahnstraße, der im hinteren Teil auch große Lagerflächen bietet, zu entscheiden. Die Autos die täglich am Laden vorbei fahren sind eine gute Werbung für WERU und die Anbindung an die Autobahn und Städte wie Wiesbaden, Bad Camberg und Nidderau, wo viele Aufträge in den Jahren ausgeführt wurden, bietet sich bis heute an. WERU Waldreiter bietet Haustüren, Überdachungen, Fenster, Dachflächenfenster, Sicherheits-Wohnungseingangstüren, Zimmertüren, Garagentore, Wintergärten, Markisen und Beschattungen, Vordächer, Rolläden und Vorbaurollens (manuell und elektrisch), Fliegengitter und Insektenschutz und Haussteuerungen an. Im Rahmen der Unternehmensbesuche der städtischen Wirtschaftsförderung haben Erster Stadtrat Lars Knobloch und Wirtschaftsförderin Nicole Gruber das Traditionsunternehmen in der Bahnstraße besucht. „Wir wollen vor Ort mit den Betrieben ins Gespräch kommen, den Kontakt pflegen und hören, was wir tun können, damit sich langjährige und erfolgreiche Betriebe wie WERU Waldreiter auch weiterhin in Steinbach wohl fühlen“, so Knobloch, der sich sehr stolz zeigte, dass das Fenster + Türen Studio im Mai bereits seit 30 Jahren in Steinbach ansässig ist.

Die Leistungen von WERU umfassen die Beratung, Aufmaß, Fassaden-Design-Service (Computer-Fotomontagen), Planung – auch in Zusammenarbeit mit Ihren Architekten, Energieberatung, Angebotserstellung, Montage, Service – auch nach dem Ein-

bau – und den Reparatur- und Kundendienstservice. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Weitere Infos finden Sie auch auf www.waldreiter-weru.de.



Von links: Erster Stadtrat Lars Knobloch, Andrea Waldreiter und Kurt Waldreiter
Foto: Nicole Gruber

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Boris Jatho

Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,

Tel.: 0 61 71-750 01, Fax: 0 61 71-86 04 7,

E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein. Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

weru

Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN

SICHER

SCHÖN

WARM

SCHÖN

STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13

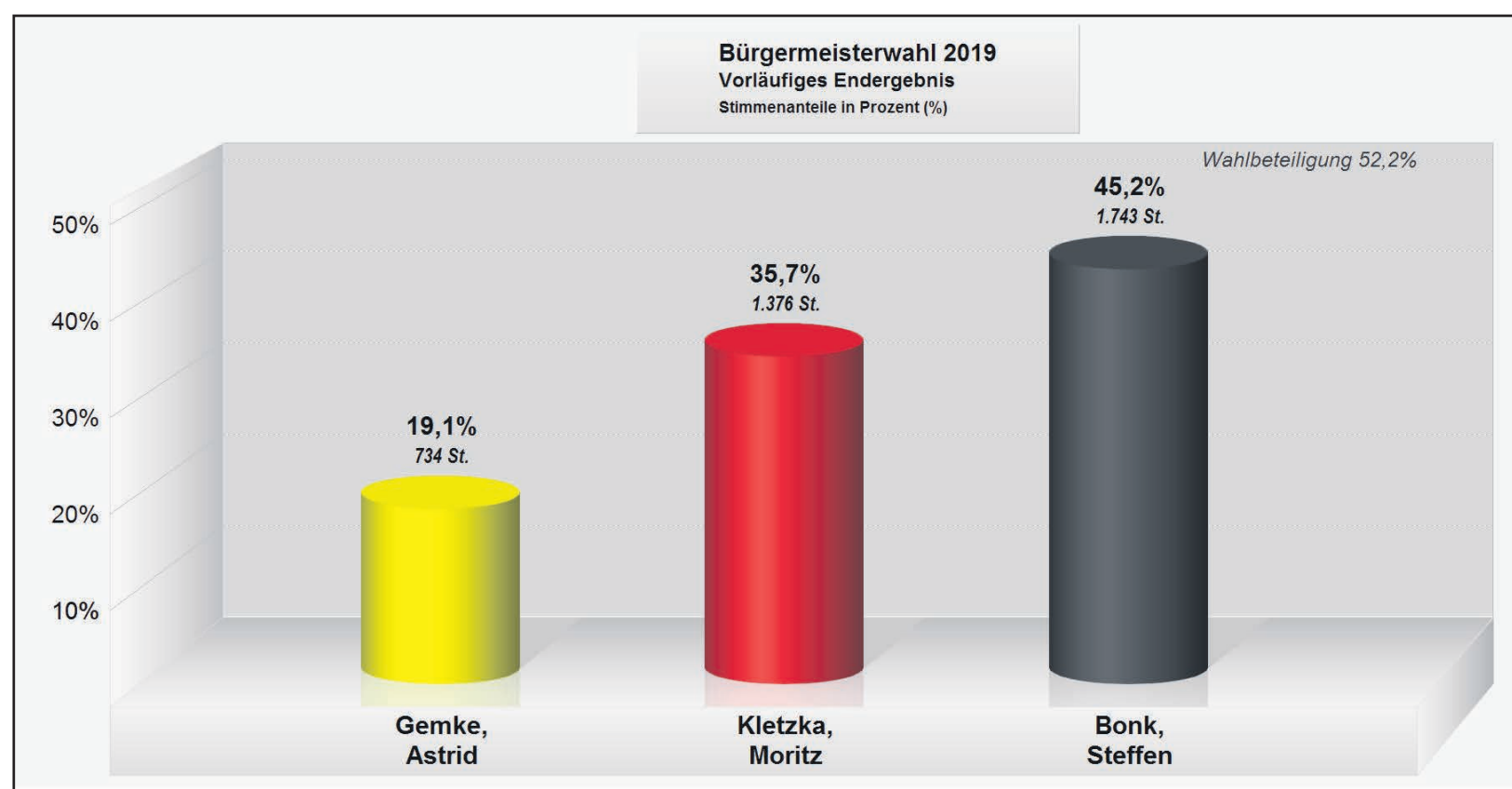
61449 Steinbach/Taunus

Tel. 061 71 / 7 80 73

www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Die vorläufigen Endergebnisse der Bürgermeisterwahl



Bürgermeisterwahl 2019												
		Wahlb. ohne Sperrv.	Wahlb. mit Sperrv.	Wahlb. nach § 9, 2 KWG	Wahlb. insges.	Wähler	dav. mit Wahlschein	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	Gemke, Astrid	Kletzka, Moritz	Bonk, Steffen
Nr	Bereich	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3
Steinbach (Taurus)												
1	BGH, Untergasse 36, Saal Steinbach-Hallenberg I	1.153	178	0	1.331	514	0	7	507	101	211	195
2	BGH, Untergasse 36, Saal Steinbach-Hallenberg II	1.103	146	0	1.249	407	1	8	399	78	176	145
3	BGH, Untergasse 36, Saal Steinbach-Hallenberg III	1.198	158	0	1.356	486	0	0	486	83	200	203
4	Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2	1.021	220	0	1.241	600	1	0	600	121	211	268
5	Seniorenwohnanlage, Kronberger Straße 2	1.037	173	0	1.210	421	0	1	420	71	164	185
6	Seniorenwohnanlage, Birkenweg 3a	890	152	0	1.042	515	0	3	512	112	136	264
	Summe Urnenwahl	6.402	1.027	0	7.429	2.943	2	19	2.924	566	1.098	1.260
B90001	Briefwahl (Backhaus - Foyer -)	0	0	0	0	438	438	6	432	74	124	234
B90002	Briefwahl (Backhaus - Trausaal -)	0	0	0	0	499	499	2	497	94	154	249
	Summe Briefwahl	0	0	0	0	937	937	8	929	168	278	483
	Steinbach (Taurus) ges.	6.402	1.027	0	7.429	3.880	939	27	3.853	734	1.376	1.743
Urnen-/Briefwahl												
	Urnenwahl gesamt	6.402	1.027	0	7.429	2.943	2	19	2.924	566	1.098	1.260
	Briefwahl gesamt	0	0	0	0	937	937	8	929	168	278	483
Summe												
	Gesamt	6.402	1.027	0	7.429	3.880	939	27	3.853	734	1.376	1.743
	in %					52,2				19,1	35,7	45,2

FDP Steinbach: „Wir blicken nach vorne“

Es war ein trauriger Abend für unsere
Bürgermeisterkandidatin Astrid Gemke
und für uns als Steinbacher FDP.

Astrid Gemke hat sich im Wahlkampf unglaublich engagiert, aber dieses Mal hat es für uns leider nicht gereicht. Wir blicken aber nach

vorne und setzen uns im Ortsverband, in der Fraktion und im Magistrat weiter mit aller Kraft für unsere Heimatstadt Steinbach ein.

Wir bedanken uns bei allen Steinbacherinnen und Steinbachern, die uns unterstützt haben und auch weiterhin unterstützen.



Claudia Wittek, Lars Knobloch, Astrid Gemke, Ursula Nüsken, Dr. Stefan Naas, Simone Horn



Erfreuliche Neuigkeiten aus der Praxis Bartsch



Seit letztem Jahr ist in der Praxis Bartsch Frau Angela Hemmerle neu in einer Praxgemeinschaft für Osteopathie mit Frau Julia Bartsch tätig. Sie verfügt neben ihrer staatlich anerkannten Osteopathie-Tätigkeit bereits über eine 20-jährige Erfahrung als Physiotherapeutin und Manualtherapeutin an der Orthopädischen Universitätsklinik Friedrichsheim (eine der führenden orthopädischen Kliniken in Deutschland und Europa).

Osteopathie bedeutet die lebensnotwendige Mobilität und Harmonie aller Systeme des Organismus zu bewahren und wiederherzustellen. Daher steht in der Praxis der ganzheitliche Therapieansatz im Vordergrund. Die vorhandenen Beschwerden der Patienten werden im Ge-

samtzusammenhang gesehen und dafür individuelle lösungsorientierte Therapien entwickelt.

Tätigkeitsschwerpunkte sind:

- Allgemeine Osteopathie für Erwachsene und Senioren
- Osteopathie in der Orthopädie
- Osteopathie für Säuglinge und Kinder
- Osteopathie für Schwangere

Über Ihren Besuch freuen sich Ihre

Praxis für Osteopathie Julia Bartsch und
Praxis für Osteopathie Angela Hemmerle
Untergasse 34, 61449 Steinbach, Tel.:
06171/73294

Gerne können Sie sich auch im Internet näher informieren:

www.osteopathie-bartsch.de
www.osteopathie-hemmerle.de

**Erich Heidkamp,
MdL,
Europa-Kandidat
der AfD Hessen**

**Montag,
08. April 2019
um 19:00 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr**

**Bürgerhaus Steinbach
Clubraum Pijnacker
Untergasse 36
61449 Steinbach (Taunus)**

**Erich
Heidkamp**

AfD

Kreisverband Hochtaunus

FSV Steinbach plant Aufbau einer Zweiten Mannschaft

Die Senioren des FSV Steinbach stecken mitten in einem Aufstiegsrennen, das so spannend wie selten ist. Nach vier absolvierten Begegnungen nach dem Ende der Winterpause stellt sich die Tabelle wie folgt dar:

1. SG Eschbach/Wernborn II
19 Spiele 41 Punkte
2. FSV Steinbach
19 Spiele 39 Punkte
3. SF Friedrichsdorf II
18 Spiele 39 Punkte

Die beiden Tabellenersten steigen am Saisonende direkt auf, der Dritte bestreitet ein Relegationsspiel gegen den Dritttletzten der Kreisliga A. Somit ist Stand heute davon auszugehen, dass dem letzten Saisonspiel gegen die SF Friedrichsdorf (26.05. 13:15 Uhr in Steinbach) eine entscheidende Bedeutung zukommt! Bereits am 14.04. findet jedoch unser nächstes Heimspiel statt (15:00 gegen Teutonia Köppern III). Trotzdem sind die Planungen für die neue Saison natürlich längst angelaufen. Und da gibt es bereits jetzt erfreuliches zu berichten. Nach vielen Jahren wird der FSV Steinbach aller Voraussicht nach wieder eine zweite Seniorenmannschaft für den Spielbetrieb anmelden können.

Das Trainer-/Betreuerteam unserer letzten A-Jugendmannschaft (Karsten Jädte und Klaus Weinberg) hat den Kontakt zu unseren ehemaligen Jugendspielern nicht abreißen lassen. Als die Frage aufkam, wer Lust hätte, ab Sommer bei den Senioren mitzuspielen, erhielten die beiden innerhalb kürzester Zeit die ersten Zusagen. Dank des lobenswerten Engagements zurückkehrender wie auch neuer Spieler können wir uns bereits über ca. 15 interessierte Spieler der Jahrgänge 1999/2000 freuen. Trotzdem sind weitere interessierte Spieler, auch erfahrene sind gerne gesehen, eingeladen, bei uns mitzumachen. Ein erstes Kennenlern-Training findet am 05.04. ab 19:30 Uhr auf dem Steinbacher Kunstrasenplatz statt. Jeder, bei dem wir das Interesse geweckt haben und der Lust hat, am 05.04. mitzuspielen, ist herzlich eingeladen. Ein weiteres gemeinsames Kicken mit anschließendem Zusammensitzen ist für den 12.04. geplant. Damit wir wissen, wer bei unserem Kennenlernkick mitmachen will, meldet Euch bitte bei Klaus Weinberg (06171/919141). Bei ihm gibt es auch nähere Informationen zu unserem Projekt „2. Seniorenmannschaft“.

FSV Steinbach E 1 Jugend



Heute (24.03.2019) zum Heimspieltag gegen Wehrheim, haben wir Herrn und Frau Schepp – von der Firma Auto Schepp in Steinbach – zu uns auf den Kunstrasen am Sportplatz eingeladen. Bei angenehmem Wetter und pünktlichem Anpfiff des Schiedsrichters, war es ein schnelles und kampfbetontes Spiel auf beiden Seiten, mit vielen Torchancen. Das rasante Spiel ging mit einer 5:1 Führung des FSV in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit hatten wir mehrere Standardsituationen und konnten mit wunderbar geschossenen Eckbällen und einem

daraus resultierenden, direkten Kopfballtor den Endstand von 6:2 für den FSV und somit den 2 ten Platz in der Tabelle verzeichnen. Liebe Eltern der E1, vielen Dank für eure stetige Hilfe und Organisation unseres Kaffeestandes zu jedem Heimspiel. Wir möchten uns auch sehr herzlich bei Jürgen und Sabine Schepp / Fa. Auto Schepp für das Sponsoring unserer Langarm Trikots bedanken. Unsere Glückstrikots in den Steinbach Farben, werden uns nach diesem Einstand auch bei kaltem Wetter erfolgreiche Dienste leisten.

Manege frei für Steinbacher Kinder!

Mitten in Steinbach steht ein großes buntes Zirkuszelt – aufgebaut mit der tatkräftigen Unterstützung von über zwanzig Steinbacher Vätern. Seit Montag, 25.03.2019, wird dort fleißig trainiert: Alle 180 Kinder, die nachmittags das Betreuungszentrum an der Steinbacher Geschwister-Scholl-Grundschule besuchen, werden in nur einer Woche zu echten Zirkusartisten. In mehreren Workshops proben sie faszinierende Kunststücke, die sie am Samstag, 30.03.2019, in zwei Vorstellungen ihren Familien und Freunden präsentieren. Mit dem Projekt soll nicht nur das kindliche Selbstbewusstsein gestärkt, son-

dern auch das soziale Miteinander von Kindern und Familien in Steinbach weiter gefördert werden. Birgit Katona, die Leiterin des Steinbacher Betreuungszentrums, sagt dazu: „Für unser Team ist ein Zirkusprojekt schon lange ein Herzenswunsch. Wir sind sehr glücklich, dass diese tolle Aktion nun zum ersten Mal realisiert werden kann - dank unseres Fördervereins und dank großzügiger Spenden aus der Region.“ Durchgeführt wird das Projekt mit den erfahrenen Zirkuspädagogen vom Circus Soluna (www.circus-soluna.de). Manege frei für die Kids aus Steinbach!

Das Betreuungszentrum befindet sich in der Trägerschaft des Hochtaunuskreises, die gemeinnützige Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH ist mit der Durchführung beauftragt. Derzeit ist der Hochtaunuskreis alleiniger Gesellschafter und Herr Landrat Ulrich Krebs kraft Amtes Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und des Beirats. Frau Britta Markloff ist mit der Geschäftsführung der GmbH beauftragt. Der Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V. dankt folgenden Unternehmen, Organisationen und Privatpersonen für die finanzielle Unterstützung des Zirkusprojekts:

- Frankfurter Sparkasse 1822, Steinbach
- K. + M. Hafer GmbH, Oberursel
- Klaus-Uwe Jatho, Steinbach
- Krone GmbH, Steinbach
- Lionsclub Eschborn
- Malermeister Peter Meier, Steinbach
- Kindertagespflege Johanna Meier, Steinbach
- Mimi Nails Steinbach
- Christine & Dr. Peter Müller
- Reichard GmbH, Steinbach
- Stadtwerke Oberursel / Wasserversorgung Steinbach
- Stiftung „Frankfurter Löwenkinder“, Frankfurt



Weitere Informationen zum Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule

Das Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule wurde nach dem Neubau der Grundschule im April 2012 eröffnet. Das hortähnliche Betreuungsangebot richtet sich an 180 Grundschüler und Grundschülerinnen von der 1. bis zur 4. Klasse und umfasst eine Öffnungszeit von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Das Team umfasst insgesamt 21 Mitarbeiter/innen mit unterschiedlicher Qualifikation und Stundenumfang. Frau Birgit Katona ist seit der Eröffnung des Betreuungszentrums mit der Leitung der Einrichtung betraut.

In den Betreuungszentren an den Grundschulen im Hochtaunuskreis werden in einem Betreuungsmodell zusammengefasst:

1. die verlässliche Halbtagsschule,
2. die Schulangebote im Nachmittagsbereich,
3. ein hortähnliches Angebot für die Nachmittags- und Ferienbetreuung.

Das hortähnliche Angebot knüpft zeitlich an den Vormittagsunterricht der Schule an und deckt in der Regel eine Betreuungszeit bis 17.00 Uhr ab. Es ist kostenpflichtig und beinhaltet ein warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Frei-

zeitaktivitäten und eine Betreuung während der Schullerferien. Diese Angebotspalette wird in einzelnen abzurechnenden Modulen angeboten, die sich die Eltern flexibel nach Bedarf auch teilweise zusammenstellen. Dadurch dass im Betreuungszentrum Schule und eine ganztägige Betreuung unter einem Dach stattfinden, entstehen Vorteile und Synergieeffekte. So müssen die Kinder nach dem Unterricht keine langen Wege zurücklegen, Fachräume der Schule (z.B. Computerraum, Bibliothek oder Werkraum) können am Nachmittag und in den Ferien

mit genutzt werden und eine Kooperation zwischen dem Betreuungspersonal und den Lehrkräften ist leichter möglich. Das Betreuungszentrum befindet sich in der Trägerschaft des Hochtaunuskreises, die gemeinnützige Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH ist mit der Durchführung beauftragt. Derzeit ist der Hochtaunuskreis alleiniger Gesellschafter und Herr Landrat Ulrich Krebs kraft Amtes Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und des Beirats. Frau Britta Markloff ist mit der Geschäftsführung der GmbH beauftragt.

Weitere Informationen zum Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V.

Miteinander lernen – miteinander spielen. Miteinander groß werden. Jeden Tag besuchen 180 Grundschulkinder das Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach. Sie essen gemeinsam, machen in betreuten Gruppen ihre Hausaufgaben, nehmen an spannenden Projekten teil und tun das, was allen Kindern möglich sein sollte: Sie spielen, sie lachen, sie toben sich aus, sie erfahren sich selbst und mit anderen. Alle Kinder bringen ihre eigene Geschichte mit ins Betreuungszentrum. Sie begegnen sich mit all ihren kulturellen und sozialen Unterschieden, ler-

nen sich kennen und verstehen – und sich gegenseitig zu achten. Seit 2016 hilft der gemeinnützige Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V. dort, wo es die Kinder und ihr Miteinander im Alltag direkt fördert. **Was der Verein möglich macht:**

- Zusätzliche pädagogisch sinnvolle Spiel- und Lernmaterialien
- Weitere attraktive Spielgeräte für den Außenbereich
- Zusätzliche Ausstattung des Medienraums
- Besondere Materialien für die Kreativwerkstatt und für die kostenfreien AGs

• Finanzierung von Projekten zur Förderung des sozialen Miteinanders **Wie sich der Verein finanziert:**

- Durch Mitgliedsbeiträge
- Durch private Spenden und Firmenspenden
- Durch die Durchführung eigener Veranstaltungen – wie z.B. einem zweimal jährlich stattfindenden Basar für Schulkindbedarf

Kontakt: Förderverein des Betreuungszentrums Steinbach e.V., Hessenring 35, 61449 Steinbach; E-Mail: foerderverein-betreuung-steinbach@gmx.de

FSV Steinbach lädt ein zur Stadtmeisterschaft

Am 25.05. ist es wieder soweit: der FSV Steinbach lädt alle Vereine, Firmen und Freizeitteams ein zur Steinbacher Stadtmeisterschaft 2019. Auf Kleinfeldern des Kunstrasenplatzes wird der Nachfolger des letztjährigen Siegers „Cheeseburger ohne Tomate“ (!) gesucht. Eine Mannschaft besteht aus Torwart und sechs Feldspielern. Die Startgebühr beträgt 25 Euro. Anmeldungen bitte an den FSV Geschäftsführer Gerd Gombatschek (geschaeftsfuehrer@fsv-steinbach.de)

AUTO-SCHEPP
GMBH

**KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE**
Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1
0 61 71-78 0 18
www.Auto-Schepp.de

**ANEMOSS**
Inhaber: **Panagiotis Kokkinogoulis**
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst

- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371
Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)



WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Steinbacher Info Mail-Adresse ab sofort:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

**Notarkammer
Frankfurt**

15. Bürger-Info-Tag
„Was Sie über Erben und Vererben wissen sollten.“

Datum: 08.05.2019
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Veranstaltungsort: Gemeindezentrum St. Bonifatius
Untergasse 29, 61449 Steinbach
Referentin: Gabriele Glott-Bürger
Rechtsanwältin und Notarin
Industriestr. 1, 61449 Steinbach

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 4. Januar 2018.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 27.04.2019 und der Redaktionschluss ist am 18.04.2019

Passionsandachten:
Auftakt „Wer ist J. Chr. ???“ mit Musikgruppe

Die diesjährigen Passionsandachten starteten mit einem neuen „Sing-Along“ – Format mit Liedern und Musik zum Mitsingen und Zuhören, gestaltet durch die ökumenische Musikgruppe.
Die evangelische St. Georgskirche erstrahlte dazu in den Passionsfarben und schuf eine einzigartige Atmosphäre. Der musikalische Bogen wurde zu Beginn auf

ungewöhnliche Weise mit dem Lied „Ist da Jemand“ von Adel Tawil gespannt und endete mit „Durch die schweren Zeiten“ von Udo Lindenberg. Das Leben, Wirken und Leiden Jesu wurde begreiflich und erlebbar besungen mit bekannten Liedern aus den modernen Gesangbüchern aber auch weniger bekannte Songs wie dem folkartigen „Gammerl“ und thematisch verknüpft durch

nachdenkliche und aufmunternde Texte und Interpretationen.
Ein herzliches Dankeschön an Livia Sold, Kerstin Baginski und Urte Seiler-Späh für die Gestaltung dieser wunderschönen Passionsandacht. Zu den weiteren Passionsandachten am 29. März und 12. April mit Beginn um 19 Uhr in der ev. Kirche laden wir herzlich ein.
Hansjörg Reick, Arbeitskreis Ökumene



Faschingstrubel:
Die Kappesitzung, de Lumpeball und so weiter

Ich geh' weit zurück: Fasching in Stoabach. Die Veranstaltungen waren urig. Balletteinlagen gab es noch nicht. „Wolle merr se reilasse?“, der Startschuss zum Saal-Faschingstreiben, auch Fassenahtsball genannt. Die „Belustigungsorte“ waren beim Lorche im Darmstädter Hof (Bahnstraße), da gab es einen großen Saal, beim Moatz (Zum Goldenen Stern uff ,m Freie Platz) und beim Sachs (Zum Schwanen, Eschborner Straße /Schwanengasse), später lustierte man sich in der Turnhalle (Obergasse).

Fassenaht hin, Fassenaht her, das ursprüngliche Treiben gib't nicht mehr. Vieles wird „meenzerisch“ vornehm-steif geboten,

man kann es nicht als echten Frohsinn loben.
Gar mancher denkt da traurig zurück, vielleicht wird's mal besser – das wär' ein Glück.

Das noch, e bissi Geschicht:
Der „Tübinger Arbeitskreis für Fastnachtsforschung“ kam nach intensiver Brauchforschung zu der Erkenntnis, dass Fastnacht nichts mit kultischen Handlungen zur Dämonvertreibung zu tun habe. Interessant ist, dass die ersten Maskierungen und Umzüge mit Zunftbräuchen im Mittelalter zu tun hatten. Die Fastnacht-Historie ist umfangreich, deshalb bring ich nur noch das, was ich als Bub erlebte. Die Krebbel, das Schmalzge-

backene, waren der Traditionsgenuß überhaupt. Die Kinder (ich machte mit) zogen durchs Dorf, gingen von Haus zu Haus, trällerten ein Liedlein und erwarteten etwas Schmalziges.
Die Landbevölkerung hatte für die Fassenahtszeit auch Wettersprüche parat:
„Wenn an Fastnacht die Sonne scheint, so kommt ein Winter nachgegreint.“
Oder: „Der Eiszapfen um Fastnacht dem Flachs lange Zöpfe macht.“
Mit einem Bauernspruch beende ich meine Fassenahtsgeschichte:

„Ob's warm, ob's kalt – in jedem Fall, viel Narren gib't im Karneval.“
Hans Pulver

brücke-Sonntags-
kaffee fällt aus

Aufgrund der Bürgermeisterstichwahl muss der Sonntags-Nachmittagskaffee der brücke am 7. April leider ausfallen. Der nächste Kaffee findet am Sonntag, den 5. Mai, wie gewohnt in der Kronberger Str. 2 um 15 Uhr statt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Facebook-Gruppe
Steinbacher Stadtge-
spräch weiter aktiv

Simone Horn hat die Facebook-Gruppe Steinbacher Stadtgespräch vor mittlerweile knapp zwei Jahren mit zwei Freundinnen gegründet und aufgebaut.
„Ich werde diese selbstverständlich als Administratorin fortführen.“ Danke für euer Interesse und die tolle Resonanz!
Wir machen weiter so.
Aktuell sind es 1433 Mitglieder, in den letzten 28 Tagen kamen 30 neue Mitglieder dazu.
Wie gehabt könnt ihr euch jederzeit mit Feedback und Anregungen melden.
Eure Moderatoren Simone Horn und Benno Listing



Frauennetzwerk Steinbach unterwegs



Das Steinbacher Frauennetzwerk trifft sich am Freitag 5. April 2019 um 19:00 Uhr in der Tapas-Bar El Gallo Bueno in Oberursel.

Danke an Melanie Jell für die Idee und Reservierung. Wir sind aktuell 157 Teilnehmerinnen in der WhatsApp-Gruppe.
Ansprechpartnerin: Simone Horn

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!
Gemeinschaftspraxis Elisabethweg 1 (neben Edeka) Tel.: 72477
Dr.med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
www.Dr-Odewald.de email Rezeptvorbestellungen.rezepte@dr-odewald.de
Anrufbeantworter für Folgerezepte und Folgeüberweisungen 88 58 90
Terminvereinbarung: 06171 72477 oder 0151 51185722 Fax 06171 79590
Sprechzeiten Neu: Mo 08-13+15-18 Di 08-13+15-19 Mi 08-13
Do 07-13 + 15-18 Fr 08-13 Di 18 – 19 und Do 07-08 Uhr nur für Berufstätige
Neu: Mo – Do Blutentnahme/ Labor bereits ab 7 Uhr
Täglich, Mo - Fr,10-12 Uhr Akutsprechstunde für dringliche Fälle, ohne Voranmeldung

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Über 100 Jahre

Grabmale Hünnerscheidt

Grabmale · Vorsorgeverträge
Nachschriften · etc

60489 Ffm.-Rödelheim · Zentmarkweg 84
Telefon 0 69-78 22 98 · Fax 0 69-78 70 27 31
www.grabsteine-frankfurt.de
info@grabsteine-frankfurt.de

KLEINANZEIGEN

Junge Familie sucht zum Kaufen Von Privat Leute Haus Wohnung
Baugrundstück Wohnung (auch Renovierungs bedürftig) auch gerne
außerhalb vom Steinbach Telefonnummer 0174-9800646

STEINBACHER 16. STADTFEST

22. und 23. Juni 2019 auf der Bahnstraße

Logos: GEMEINDEVEREIN STEINBACH E.V., VEREINSRING STEINBACH (TAUNUS)

Erscheinung Steinbacher Information 2019		
	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
Januar	Samstag, 12. Januar	Freitag, 03. Januar
Februar	Samstag, 26. Januar	Donnerstag, 17. Januar
	Samstag, 09. Februar	Donnerstag, 31. Januar
März	Samstag, 23. Februar	Donnerstag, 14. Februar
	Samstag, 09. März	Donnerstag, 28. Februar
	Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März
April	Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März
	Samstag, 27. April	Donnerstag, 18. April
Mai	Samstag, 11. Mai	Donnerstag, 2. Mai
	Samstag, 25. Mai	Donnerstag, 16. Mai
Juni	Samstag, 08. Juni	Donnerstag, 30. Mai
	Samstag, 22. Juni	Donnerstag, 13. Juni
Juli	Samstag, 06. Juli	Donnerstag, 27. Juni
	Samstag, 20. Juli	Donnerstag, 11. Juli
August	Samstag, 03. August	Donnerstag, 25. Juli
	Samstag, 17. August	Donnerstag, 08. August
	Samstag, 31. August	Donnerstag, 22. August
September	Samstag, 14. September	Donnerstag, 05. September
	Samstag, 28. September	Donnerstag, 19. September
Oktober	Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September
	Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober
November	Samstag, 09. November	Donnerstag, 31. Oktober
	Samstag, 23. November	Donnerstag, 14. November
Dezember	Samstag, 07. Dezember	Donnerstag, 28. November
	Samstag, 21. Dezember	Donnerstag, 12. Dezember Weihnachten

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge,
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Steinbacher Info

Mail-Adresse ab sofort:

Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

G

ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/ 748 76 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2019

Vom Dunkel ins Licht – Ostermorgen in der St. Georgskirche



„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ fragen die beiden Gottesboten die Frauen, die am frühen Ostermorgen zum Grab Jesu gekommen sind, um seinen Leichnam zu salben. Nur beim Evangelisten Lukas sind uns diese Worte überliefert. Die Frauen erschrecken. Und wir? Der Gedanke an den Tod und die Toten schmerzt uns bis heute. Doch teilen wir auch den Schrecken? Und dann später das befreiende Lachen, wenn wir begreifen, dass der Tod nicht das letzte Wort über unser Leben behält?

Früh am Ostermorgen, der in diesem Jahr auf **Sonntag, den 21. April** fällt, wollen wir diesen Fragen nachgehen. In einem besonderen Gottesdienst, der uns vom Dunkel ins Licht führt. In dem wir uns an unsere Taufe erinnern und miteinander Abendmahl feiern. In dem wir über unseren Glauben und auch

über unseren Zweifel sprechen können. In Steinbach treffen wir uns dazu am Ostermorgen je nach Witterung um 6 Uhr direkt in oder vor der St. Georgskirche. Wer mag, kann zuvor am Osterfeuer auf dem Freien Platz teilnehmen. Dort werden – wie im Vorjahr – in einer gemeinsamen Feier zwei Osterkerzen entzündet. Eine für jede der beiden großen christlichen Konfessionen, weil eine ökumenische Ostermorgenfeier (noch) nicht möglich ist.

Mitbringsel für das gemeinsame Osterfrühstück können ab 5.30 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Wenn Sie sich auch inhaltlich an der Vorbereitung unseres Ostermorgens beteiligen möchten, sind Sie herzlich eingeladen zu einem **Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 17. April 2019** von 19 bis 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Um 10 Uhr feiern wir dann einen festlichen Ostergottesdienst, der von Ellen Breitsprecher (Orgel), Nathalie Breitsprecher (Violoncello), Katja Ewers (Alt- und Sopranflöte), Oda Cramer von Laue (Violine) und Holger Pusinelli (Violine) mit Werken von Telemann musikalisch ausgestaltet wird. Auch hierzu lade ich Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Werner Böck

Kinderbibeltage 2019



„Gott hält sein Versprechen!“ Ein bunter Regenbogen wurde hergestellt anlässlich der diesjährigen Kinderbibeltage zum Thema *Arche Noah*.

Israelreise



Am See Genezareth - eines der ersten Highlights auf der von der ev. St. Georgsgemeinde veranstalteten Israelreise vom 24. März bis 2. April 2019



Auch die umfangreichen Ausgrabungen in Kapernaum, u.a. das Haus von Petrus, konnten gleich zu Beginn der Reise bestaunt werden.

Verwählt?



Demokratie bedeutet:
die Wähler*innen bekommen die
Regierung, die sie verdienen. *Pfarrer Herbert Lüdtkke*

Karfreitag – ein ganz normaler Tag?



Ein Tag als Zankapfel. Es zankten sich Säkulare und Religiöse, Katholische und Evangelische, die Politik und die Kirche.

Die einen schenken dem Karfreitag wenig Beachtung und gehen Alltäglichem nach, die anderen entfalten tiefste Spiritualität.

Die Österreicher haben den Karfreitag inzwischen als Feiertag abgeschafft. Die Entrüstung bei fast 300.000 evangelischen Österreichern ist groß. Jetzt wird dort an Karfreitag produziert, gearbeitet und verkauft. Wer frei haben will, soll Urlaub nehmen.

Böse Zungen behaupten, dass gerade die, die vorgeben, das christliche Abendland retten zu wollen, die wenigsten Probleme damit haben, einen der bedeutendsten christlichen Feiertage abzuschaffen.

Und Sie? Hat der Karfreitag für Sie noch eine tiefere Bedeutung? Wäre es ein Verlust für Sie, diesen Tag zum Alltag zu machen? Gehört der Karfreitag eigentlich zu Deutschland?

Für mich als Pfarrer sind diese Fragen leicht zu beantworten: natürlich hat für mich Karfreitag eine tiefe Bedeutung, die ich mit vielen Gleichgesinnten

pflegen möchte. Und ein völlig säkularisierter Jahresablauf, in dem nur noch gearbeitet und konsumiert wird, wäre mir ein Graus. Der Karfreitag gehört selbstverständlich zu Deutschland. So unterscheiden wir uns von Österreich.

Es graut mir davor, dass Leiden, Sterben und Tod immer mehr aus unserem gesellschaftlichen Leben gestrichen werden. Sollten wir die Tatsache, dass Jesus als Mensch gelitten hat und gestorben ist, ausblenden oder zudecken wollen?

Als Kind habe ich das gemacht: in meinem Jesusbuch habe ich die Seiten mit der Kreuzigung einfach aneinandergeklebt, damit nach der Seite mit der Gefangennahme sofort die Seite mit der Auferstehung kam. Das konnte ich besser ertragen. Ich wollte nicht sehen, wie Jesus leidet und am Kreuz stirbt. Ich denke, dass man das als Kind so machen darf und die Kleberidee war clever.

Erwachsen möchte ich aber so nicht mehr handeln müssen. Wirklichkeiten zukleben oder zudecken wäre nicht erwachsen. Die Bibel als rosa Ponyhof mit lustigen Spaßgeschichten gibt es nicht.

Was auf der Welt schwierig ist, können wir als Erwachsene in unserem Leben nicht sinnvoll ausblenden. Osterzeit ohne Passionszeit geht nur auf dem Ponyhof.

Es braucht einen Feiertag sowohl für das Sterben wie auch für das, was stärker ist als der Tod: die Auferstehung. Auch Ostereierromantik und die alles beherrschende Süßigkeitsüberdosis sollten nicht den Blick auf die Wirklichkeit verschleiern. Das Leid ist nicht wegzudenken aus der Welt. Man kann es nur verhindern oder lindern, wenn man es wahrnimmt und nicht ausblendet.

Wenn wir Menschen uns nicht mit dem Leiden der Welt befassen, dann werden wir bald auch nicht mehr mit unserem Leben klarkommen.

Es gibt ein Leben vor dem Tod! Dieses Leben kann man spüren. Manchmal ist es Freude, manchmal Schmerz. Dazwischen spielt sich das Leben ab. Wir tragen Verantwortung für beides.

Der junge Mann, der die Liebe grenzenlos gelebt hat, musste beseitigt werden, weil er den Mächtigen ein Dorn im Auge war. Der Tag, an dem das geschah, ist und bleibt mir heilig!

Ich wünsche Ihnen ein Frohes Osterfest nach einer besinnlichen Passionszeit!

Pfarrer Herbert Lüdtkke

Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 07.04.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

15:00 Uhr Taufgottesdienst

Dienstag 09.04.

06:00 Uhr Laudes, Morgengebet in der Kirche

Mittwoch 10.04.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 11.04.

16:00 Uhr Wortgottesfeier (Haus an der Wiesenau)

Freitag 12.04.

19:00 Uhr Passionsandacht (ev. Kirche): Begegnungen in Israel

Sonntag 14.04.

09:30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst zu Palmsonntag mit Palmweihe und Palmprozession

Dienstag 16.04.

06:00 Uhr Laudes, Morgengebet in der Kirche

Mittwoch 17.04.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag 18.04.

17:30 Uhr Kindergottesdienst zu Gründonnerstag

Karfreitag 19.04.

11:00 Uhr Kreuzweg für Familien

15:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

Sonntag 21.04.

05:45 Uhr Ökum. Osterfeuer am Freien Platz Steinbach

06:00 Uhr Eucharistiefeier Osternacht

Mittwoch 24.04.

08:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag 28.04.

09:30 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltungen:

Dienstag 09.04.

16.00 Uhr Vorbereitung Frauen- und StraBenfest (Stadtteilbüro)

20.00 Uhr Öffentliche Pfarrgemeinderatsitzung in Bonifatius

Mittwoch 10.04.

19:30 Vorbereitungstreffen Kinderkartage

Montag 15.04.

10:00 Uhr „Mittagstisch“ Gemeinsames Kochen und Essen. Anmeldung bis Donnerstag zuvor: 06171-981936

Donnerstag 18.04.

19:00 Uhr Club '98

Hinweise:

Die **Kinderkartage** finden vom 16.04. bis 18.04.2019 von jeweils 16-18.00 Uhr in St. Bonifatius, Steinbach statt.

Am 28.04. ab 10.30 findet im Gemeindezentrum eine internationale multikulturelle Fest- Ausstellung "Freundschaft-Brücke Gloria" e.V. Ukraine-Deutschland statt.

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 07.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche und der Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöchstadt (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die Adalbert Pauly-Stiftung

Freitag 12.04.

19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche „Begegnung in Israel“

Sonntag 14.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Feier der Konfirmationsjubiläen in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Gründonnerstag 18.04.

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Trauernde Eltern und Geschwister Rhein-Main e.V.

Karfreitag 19.04.

15.00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Ostersonntag 21.04.

06.00 Uhr Ostermorgenfeier mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern

und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag 22.04.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Frauenhaus Oberursel (Frauen helfen Frauen e.V.)

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 08.04.

17.00 Uhr Musik und Darstellung Probe Musical „Kunterbunt“

Dienstag 09.04.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch 10.04.

16.00 Uhr SingKids

Donnerstag 11.04.

15.00 Uhr Seniorenkreis

18.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder

Freitag 12.04.

16.00 Uhr Spielkreise



Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Ihr Experte für den erfolgreichen
Verkauf Ihrer Immobilie in Steinbach

0 61 71 / 20 15 99 5

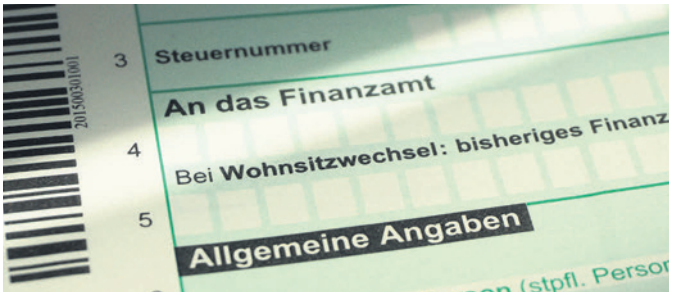
Die Unbedenklichkeitsbescheinigung

Damit der Kauf einer Immobilie rechtsgültig wird, benötigen Käufer eine sog. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts. Diese Bescheinigung dient als Nachweis, dass der Käufer die Grunderwerbsteuer gezahlt hat.

Ohne die Zahlung der Grunderwerbsteuer und die im Ergebnis ausgestellte Unbedenklichkeitsbescheinigung kann eine Immobilie den Eigentümer nicht wechseln und das Geschäft kann nicht vollständig abgeschlossen werden. Die Grundbuchämter nehmen nämlich keine Eintragungen vor, wenn die Bescheinigung nicht vorliegt.

Gemäß § 13 Nr. 1 Grunderwerbsteuergesetz sind Schuldner regelmäßig die an einem Erwerbsvorgang beteiligten Personen als Gesamtschuldner - also Käufer und Verkäufer gleichermaßen. Das Finanzamt wendet sich zunächst an denjenigen, der sich vertraglich zur Zahlung der Grunderwerbsteuer verpflichtet hat, in der Regel an den Erwerber. Zahlt dieser allerdings nicht, wird das Finanzamt den Veräußerer zur Grunderwerbsteuer heranziehen.

In manchen Fällen, zum Beispiel wenn der Kaufpreis unter 2.500 € liegt oder es sich um eine Erbschaft oder Schenkung handelt, fällt keine Grunderwerbsteuer an. In diesen Fällen wird dann auch keine Unbedenklichkeitsbescheinigung benötigt.



Immobilien aus Leidenschaft